

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 1 (1854)
Heft: 10

Vereinsnachrichten: Korrespondenz

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

cherlei Bedenken erhoben. Es sind in unserm Kanton leider noch ein großer Theil der Schulen in einem solchen Zustand, daß nicht einmal in den nöthigsten Kenntnissen und Fertigkeiten etwas Ersprießliches geleistet werden kann. Auch wurde geltend gemacht, daß in manchen Schulen gezeichnet werde, wo sich trotz Mühe und Fleiß und Verwendung vieler Zeit nicht die gewünschten und gehofften Früchte zeigen, indem dieser Unterrichtszweig selten auf eine fruchtbringende Weise betrieben werde. Allgemein fühlte man den Mangel eines guten Lehrmittels, das dem Lehrer genau den richtigen Weg vorzeichne und ihm auf demselben unterstützend zur Seite gehe.

Da man vernahm, Herr Seminarlehrer Kämpfer beabsichtige die Herausgabe eines auf unsere Volksschule berechneten Zeichnungskurses, so wurde er ersucht, der Versammlung seinen eingeschlagenen Gang zu entwickeln, was er auch sehr bereitwillig that. Er will den Unterricht in drei Kursen ertheilen. Der erste Kurs, das Freihandzeichnen, ist zum größten Theil auf circa 25 Tabellen gebracht; der zweite und dritte, das perspektivische und geometrische Zeichnen dagegen auf Vorlegeblätter. Alle Mitglieder gewannen aus seiner Entwicklung die Ueberzeugung, daß an der Hand eines solchen Lehrmittels der Zeichnungsunterricht auch unter ungünstigern Schulverhältnissen eingeführt werden, und, ohne zu viel Zeit in Anspruch zu nehmen, schöne Früchte bringen könne. Den Tabellen soll auch eine Anleitung zum Gebrauch derselben beigegeben werden. Es ist nur zu wünschen, daß das Werk bald erscheinen möchte und wir sind überzeugt, es wird, bei dem in Aussicht gestellten billigen Preise, bald Eingang in viele Schulen finden und schöne Früchte bringen. —

Preisräthsel-Lösung.

Das in Nr. 8 dieses Blattes gegebene Preisräthsel wurde der Reihe nach mit „**Schwerpunkt**“ richtig gelöst von den Herren: J. Leuenberger, Lehrer zu Niederried bei Kalnach; J. Stegmann, Lehrer zu Hofstetten bei Thun; J. U. Kaufmann, Lehrer zu Höchstetten-Heilsau und J. Dennler, Lehrer, zu Cornaux, Kts. Neuenburg. Durchs Loos kam der erste Preis dem Letztgenannten zu, während die Andern alle mit dem zweiten Preise bedacht werden konnten.

Korrespondenz.

Hr. Gr. zu G. bei W.: Ihre Antw. wird mit Verlangen erwartet. — Hr. Gl. am St. zu B.: Ihre Sendung ist eingelangt und gut geschrieben. — Hr. B. am Progymnasium in B.: Einige kritische Bemerkungen über den briefl. besprochenen Lehrgang im Zeichnen würde gewiß den Lesern des Schbl. erwünscht sein; die Redaktion bittet um gest. Mittheilung. — Hr. J. J. Sch. in Gelterkinden: Ihre Anfrage wird nächstens beantwortet werden können. — Hr. W. in Erl.: Das von Ihnen verlangte Werk ist bereits abgesetzt.